



Im Museum für Islamische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Kurator/in Kontext)
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SMB-ISL-11-2017**

mit 60 % der regelmäßigen Arbeitszeit (z. Zt. 23,4 Wochenstunden) bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Das Museum für Islamische Kunst engagiert sich neben der allgemeinen Museumsarbeit besonders in den Feldern auswärtige Kulturpolitik, internationale Kooperationen sowie Kulturerbe und Migration in und aus den Ländern, aus denen die Sammlung stammt. In der Museumsarbeit werden neue Wege gesucht, das Kulturerbe in von Krieg zerstörten Ländern durch vorhandene Netzwerke und Archive der Sammlung verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich zu machen. In dem Projekt „Interactive Heritage Map of Syria“ werden neue Wege erprobt, um kulturelles Erbe in der Gesellschaft zu vermitteln. Das Projekt wurde mit der Mellon Foundation entwickelt. Der Kontext Kurator ist verantwortlich für den wissenschaftlichen Rahmen des Projekts.

Aufgabengebiet:

- Erstellen eines wissenschaftlichen Rahmens für die jeweiligen Geschichten zur Darstellung des immateriellen Kulturerbes und dessen Zusammenhänge mit dem materiellen Kulturerbe
- wissenschaftliches Erarbeiten von Themenbereichen und Objektgruppen als elementare Grundlage für die Bestimmung des endgültigen inhaltlichen Rahmens der Projektergebnisse (Online-Veröffentlichungen)
- Evaluieren von Inhalten und Literaturrecherche sowie Sichten u.a. arabischer Quellen und Verfassen von wissenschaftlichen Texten für die jeweiligen Themenbereiche
- enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der/dem zweiten Projektkurator/in sowie mit den Kuratorinnen und Kuratoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums für die Auswahl und die Beschreibung der Inhalte zum materiellen und immateriellen Kulturerbe
- Mitwirken bei der wissenschaftlichen Untersuchung von Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Erstellung eines effektiven Vermittlungskonzepts
- Mitwirken bei der inhaltlichen Konzeption und Durchführung von Projektgruppentreffen zur wissenschaftlichen Auswertung der Arbeitsergebnisse sowie Fertigstellung von inhaltlichen Präsentationen und Online-Inhalte
- Bestimmung und Zusammenfassung endgültiger wissenschaftlicher Grundlagen (Text, Bild, Bewegbild, Audio usw.)

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Islamischen Kulturgeschichte (Diplom, Magister, Master) oder gleichwertige Erfahrung der Geschichte und Kunstgeschichte oder des immateriellen Kulturerbe Syriens
- Kenntnisse im Projektmanagement
- sichere Beherrschung von Bildbearbeitungsprogrammen.
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer sowie arabischer Sprache; Arabisch und eine der beiden anderen Sprachen verhandlungssicher auch schriftlich
- Kenntnisse im Umgang mit Internetanwendungen
- kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsvermögen, Begeisterungs- und Teamfähigkeit

Erwünscht:

- einschlägige Erfahrungen zu Vermittlungstechniken in kulturhistorischen Einrichtungen oder im Kuratieren Islamischer Kunst und Kultur oder gleichwertige Erfahrungen
- Promotion
- Vertrautheit mit Fragestellungen zu Kulturerbe und Migration in und aus den Herkunftsländern der Sammlung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als



interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SMB-ISL-11-2017** bis zum **15. Februar 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 a, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Prof. Weber (Tel.: 030 - 266 42 5201),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Muder (Tel.: 030 - 266 41 1610).